

Das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt und vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Mittel

1 Mitarbeiterin/Mitarbeiter Projektmanagement (m/w/d) im neu zu schaffenden Forschungsschwerpunkt „Internationale Cybersicherheit“ am IFSH in Teilzeit (60 %). Die Entgeltgruppe entspricht EG 10 TV-AVH. Dienort der Position ist Hamburg (Laufzeit bis 31.12.2022).

Das IFSH etabliert einen neuen Forschungsschwerpunkt zum Thema „Internationale Cybersicherheit“ am IFSH in Hamburg. Dieser wird eng mit dem Auswärtigen Amt sowie internationalen Forschungseinrichtungen, Think Tanks und der Wirtschaft zusammenarbeiten. Kernaufgabe ist die Grundlagenforschung zur internationalen Verregelung des Cyber-Raums und die Analyse neuer technologischer Entwicklungen und (industrie-)politischer Trends. Ein Ziel des neuen Forschungsschwerpunkts ist der erfolgreiche Wissenstransfer in Politik und Gesellschaft.

Das IFSH ist eine interdisziplinär arbeitende Forschungseinrichtung an der Universität Hamburg, die von der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert wird. Die Forschungsaktivitäten des IFSH konzentrieren sich auf die Analyse aktueller Entwicklungen und Herausforderungen für Frieden und Sicherheit mit einem Schwerpunkt auf dem euroatlantischen und eurasischen Raum. Der Wissenstransfer aus der Forschung in Politik und Gesellschaft ist grundlegender Bestandteil der Arbeit des Instituts.

Für die Etablierung und die Arbeit des neuen Forschungsschwerpunkts in Hamburg suchen wir eine/n Mitarbeiterin /Mitarbeiter im Projektmanagement, der/die die organisatorischen Abläufe des Forschungsschwerpunkts unterstützt.

Ihre Aufgaben:

- Sie unterstützen im internen Projektmanagement der Projektgruppe beim Aufbau einer digitalen Projektumgebung und Pflege des Projektplans.
- Sie unterstützen bei der Mittelüberwachung und -Kalkulation, Vorbereitung von Abrechnungen und bei der Erstellung von Zwischen- und Verwendungsnachweisen.
- Sie planen, organisieren und begleiten Veranstaltungen des Forschungsschwerpunkts.
- Sie unterstützen die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Instituts im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Forschungsschwerpunkts.
- Sie bereiten die Veranstaltungen, Publikationen etc. redaktionell auf und dokumentieren sie in den sozialen Medien und auf der Webseite des IFSH.

- Sie unterstützen die Leitung des Forschungsschwerpunkts bei sämtlichen organisatorischen und administrativen Aufgaben (Büroorganisation, Terminplanung/-verwaltung, Reiseplanung, telefonische Kommunikation und schriftliche Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache).

Mit diesen Fähigkeiten überzeugen Sie uns:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Publizistik, Geistes- oder Sozialwissenschaften (Bachelor oder höherwertiger Abschluss), alternativ oder zusätzlich: Ausbildung oder Weiterbildung im Bereich Projektmanagement.
- Sie bringen erste Arbeitserfahrungen aus dem Projekt- und Veranstaltungsmanagement mit und arbeiten gern in einem kleinen Team.
- Sie können auch größere Veranstaltungen professionell organisieren und durchführen.
- Sie sind kreativ, haben eine ausgeprägte Organisationsstärke und eine große Einsatzbereitschaft.
- Sie haben eine hohe Affinität zu den Arbeitsschwerpunkten des IFSH.
- Sie verfügen über gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Internationale Berufserfahrung ist von Vorteil.
- Kommunikative Kompetenz, Teamorientierung, Eigeninitiative und ein gutes Auge für Details werden vorausgesetzt.

Das IFSH hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und ist daher in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Frauen werden in diesen Bereichen im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte werden ebenfalls ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ausführliche Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 5. November 2020 ausschließlich elektronisch an bewerbung@ifsh.de (bitte als eine zusammenhängende PDF-Datei mit einer Größe von maximal 8 MB).

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Marten Ennen (ennen@ifsh.de) zur Verfügung.